

Patrick Wiese düst auf Rang drei

Motorboot: ADAC Masters

BONDORF (red). Mehr als 30 000 Besucher verfolgten das internationale ADAC-Motorbootrennen in Brodenbach, bei dem der Bondorfer Patrick Wiese Zweiter wurde.

Dramatisch verlief das erste Sprintrennen, bei dem gleich in der ersten Wende der amtierende deutsche Meister Alexander Scheller mit dem Letten Martins Morozs kollidierte und sich überschlug. Der Bondorfer Patrick Wiese konnte dem Einschlag nur knapp ausweichen. Das Rennen wurde sofort abgebrochen. Bis auf Prellungen zog sich Scheller keine Verletzungen zu, konnte dadurch zum Hauptrennen wieder antreten. Der russische UIM-Hauptkommissar Petr Py-



Patrick Wiese (li.): Platz zwei red

laev schloss dafür den Letten für das zweite Sprintrennen aus. Nach einem Raketenstart von Patrick Wiese konnte er sich beim Sprintrennen auf Platz zwei positionieren. Wiese: „Unglaublich, was da passiert ist. Ich bin froh, dass ich mich für die Außenbahn entschieden habe, ansonsten wäre eine Verwicklung in den Unfall unvermeidbar gewesen.“

Adrian Maniewski ist Führender in der Gesamtwertung, Patrick Wiese steht gemeinsam mit dem Letten Martins Morozs mit 112 Punkten auf Platz drei. Er ist nach diesem Rennen der beste Deutsche und hat sich für die Europameisterschaft in Znin/Polen qualifiziert. „Dort haben wir uns einen Platz unter den Topten vorgenommen, um in Paris den ersten Weltmeisterschaftslauf anzugehen“, so Wiese.